

Psalmen

Gib der Seele eine
Sprache

20. Juni 2021

...wenn du innerlich unruhig bist

Psalm 42,2-4:

Dem Vorsänger. Von den Söhnen Korahs. Ein Maskil.

Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele, o Gott, nach dir! Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und vor Gottes Angesicht erscheinen? Meine Tränen sind meine Speise bei Tag und bei Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist [nun] dein Gott?



Psalm 42,2-4:

Dem Vorsänger. Von den Söhnen Korahs. Ein Maskil.
Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele, o Gott, nach dir! Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: **Wann werde ich kommen und vor Gottes Angesicht erscheinen?** Meine Tränen sind meine Speise bei Tag und bei Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist [nun] dein Gott?

Psalm 42,2-4:

Dem Vorsänger. Von den Söhnen Korahs. Ein Maskil.
Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele, o Gott, nach dir! Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und vor Gottes Angesicht erscheinen? **Meine Tränen sind meine Speise bei Tag und bei Nacht**, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist [nun] dein Gott?

Die Funktionen der Seele:

Der Wille -> Entscheidungen

Der Verstand → Gedanken

Die Gefühle -> Emotionen

Psalm 131,2:

Nein, ich habe meine Seele beruhigt und gestillt;
wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter,
wie ein entwöhntes Kind ist meine Seele still in mir.

Augustinus:

«Unruhig ist unsere Seele, bis sie Ruhe findet in dir, oh Gott.»

Psalmen  *mit der Seele
in die Sprache*

Psalm 42,5:

Daran **will ich denken**, und meine Seele in mir ausschütten,
wie ich dahinzog im Gedränge, mit ihnen feierlich dahinschritt
zum Haus Gottes unter lautem Jubel und Lobgesang, in der
feiernden Menge.

Psalm 42,6:

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken für die Rettung, die von seinem Angesicht kommt!

Psalm 42,7-11:

Mein Gott, meine Seele ist betrübt in mir; darum **gedenke ich an dich** im Land des Jordan und der Hermongipfel, am Berg Mizar. Eine Flut ruft der anderen beim Rauschen deiner Wasserstürze; alle deine Wellen und Wogen sind über mich gegangen. Am Tag wird der HERR seine Gnade entbieten, und in der Nacht wird sein Lied bei mir sein, ein Gebet zu dem Gott meines Lebens. Ich will sprechen zu Gott, meinem Fels: Warum hast du mich vergessen? Warum muss ich trauernd einhergehen, weil mein Feind mich bedrängt? Wie Zermalmung meiner Gebeine ist der Hohn meiner Bedränger, weil sie täglich zu mir sagen: Wo ist [nun] dein Gott?

Psalm 42,12:

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? **Harre auf Gott**, denn ich werde ihm noch danken, dass er **meine Rettung** und **mein Gott** ist!

Johannesevangelium 4,13-14:

Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten.
Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde,
den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das
ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser
werden, das bis ins ewige Leben quillt.

Johannesevangelium 7,37-38:

Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke!

Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Matthäusevangelium 11,28-30:

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid,
so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch
und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen
demütig; **so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!**
Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.



Psalm 42,12:

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, dass er meine Rettung und mein Gott ist!